

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
39 (1925)**

100 (29.4.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-513852)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1,60 Goldmark frei Haus...

Republik

Russen-Grandprix. Wilhelm-Schle oder deren Kamm für Ruffen. Wilhelmshaven und Umgebung 5 Pf., Familienausgabe 5 Pf., für Russen auswärts, Inzerenten 12 Pf., 1. Kolumne 10 Pfennig...

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 70 Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Mittwoch, 29. April 1925 \* Nr. 100

Redaktion: Peterstraße 70 Fernsprecher Nr. 58

Wiederzusammentritt des Reichstags

Aus der gestrigen Sitzung.

(Berliner Eigenbericht.) Die große Erregung der Reichspräsidiums warf in die erste Sitzung nach Wiederzusammentritt des Reichstages am Dienstag keine Wogen. Im Ganzen ging es recht ruhig zu. Nur in den Wendepunkten wurden die politischen Möglichkeiten eingehend besprochen.

Präsident Eibe eröffnet um 2 1/2 Uhr die Sitzung. Der Reichspräsident eröffnet um 2 1/2 Uhr die Sitzung mit einem von den Abgeordneten lesend angelesenen Rede für den Abg. Gerstenberger und die früheren Abgeordneten Dr. Dörfle, Dr. Wenzel und Brömel.

Die Sitzung begann mit einem schmerzlichen Gedächtnis der Kommunisten. Die verfallenen, daß ihre Interessen wegen der Todesstrafe im Leipziger Urteil. Freise noch in dieser Sitzung verhandelt werden.

haben die Kommunisten durch ihre Abstimmung ihre Parteigenossen selbst dem Tode ausgesetzt.

Weniger Stunden wurde dann der Haushalt des Reichsministeriums in zweiter Lesung beraten. Der Reichspräsident gab einen Überblick über den Stand der Reichsfinanzverwaltung.

Der Reichspräsident gab einen Überblick über den Stand der Reichsfinanzverwaltung. Der Reichspräsident gab einen Überblick über den Stand der Reichsfinanzverwaltung.

Die Dinge in Preußen.

Der hinter uns liegende Wahlkampf hat mit einer Niederlage der Republikaner geendet. Vor allem der konfessionelle Gegensatz hat die Wahl eines Monarchisten zum Staatsoberhaupt der Republik ermöglicht.

Vieles kommt natürlich auf die Entwicklung der parlamentarischen Verhältnisse in Preußen an. Aber auch hier scheint die Meinung der Deutschnationalen falsch zu sein.

Das Reichskabinett will bleiben.

Der künftige Reichspräsident von Hindenburg ist am Dienstagabend am Groß-Schloß bei Braunshorn, wo er eine zweifelhafte Unterredung mit dem Reichsanwalt...

(Berliner Eigenbericht.) Das Reichskabinett hat am Dienstagabend eine Sitzung abgehalten, um die durch die Wahl des Reichspräsidenten gestellte Lage zu erörtern.

Dor Neuwahlen in Preußen.

Wie die „Politische Sta.“ mitteilt, ist der preussische Ministerpräsident Braun entschlossen, den Landtag aufzulösen, falls ihm am Mittwoch nächster Woche das Vertrauen des Landtages nicht ausgesprochen werden sollte.

Maifeier und Behörden.

Das Reichskabinett hat unter dem 27. April im Reichsbefehlsweg nachstehende Verfügungen erlassen. Gemäß Befehl des Reichskabinetts gilt für den Dienst am 1. Mai 1925 die gleiche Regelung wie in den Vorjahren.

Der Verband der Gemeindevorstände und Staatsarbeiter fordert nun seine Mitglieder auf, von diesem Rechte allseitig Gebrauch zu machen. In den Vorjahren galt nämlich, nur aus und für dieses Jahr gilt, daß jeder Beamte, Angestellte oder Staatsarbeiter am 1. Mai nach vorheriger Bewilligung vom Dienstausschuss...

Angeblliche Besteuerung der Inflationsgewinne.

Berlin, 29. April. (Abisblen.) Dem Reichstag ist die Denkschrift der Regierung über den Ausmaß der Besteuerung von Inflationsgewinnen zugegangen. Die Schrift gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Bewertung der Inflationsgewinne und wozu auf den ersten Zusammenhang zwischen Inflationsgewinn und Besteuerung hin.

Zoll- und Steuerfragen in England.

(London, 29. April. (Abisblen.) Der Finanzminister Churchill hat dem Unterhaus am Dienstag die mit Spannung erwartete Rede gehalten. Diese bezieht sich auf wesentlichen folgenden: Die Einkommensteuer wird von 22,5 auf 20 Prozent ermäßigt und damit zugleich der steuerliche Betrag des Einkommens von 130 auf 250 Pfund Sterling erhöht.

Abrüstungstendenzen in Schweden.

(Stockholm, 29. April. (Abisblen.) Der unabhängige Ausschuss des schwedischen Reichstages hat mit 14 gegen 9 Stimmen beschlossen, die Zahl der Infanterieregimenter von 28 auf 20 herabzusetzen. Die Regierungsvorlage sah sogar nur 18 Regimenter vor.

Die Politik in der Schule.

(Paris, 29. April. (Abisblen.) Der Unterrichtsminister hat an die Leiter sämtlicher Lehranstalten des Landes ein Schreiben geschickt, in dem er darauf hinweist, daß es angefallen sei, sämtliche politische Tätigkeit in den Schulen und Universitäten zu unterbinden und daß es den Schülern und Studenten zu verbieten sei, politische Kultur oder Versammlungen zu besuchen.

Das Interparlamentarische Komitee der Bergarbeiter trat am Dienstag unter Vorsitz von Herbert Smith, dem Präsidenten des Britischen Bergarbeiterverbandes, in Brüssel zusammen.

Die Zentrumsfraktion des preussischen Landtages hat beschlossen, über die Todesstrafe des Reichspräsidenten a. D. Dr. Dörfle und über die bei seiner Schandtat zu beanstanden.

Der Reichstag zur Prüfung der Rücktrittsbegehren am Dienstag nach einer mehrstündigen Sitzung, in deren Verlauf v. a. auch Genosse Dr. Landberg das Wort nahm, die damaligen Minister Dr. Luther, Dr. Stresemann, Solmann und Schmidt zu verurteilen.

Der Hauptauschuss des Bundtages in Braunshorn hat eine Zusammenkunft der Staatsministeren zu bestimmen, wann der 1. Mai als gesetzlicher Feiertag ausgerufen wird.

Parteigenossen, werbt für unsere Maifeier!

schet und bereit ist, für sie zu kämpfen, wenn es erforderlich scheint.

Die deutschen Katholiken haben Marx zu Fall gebracht. Diese Behauptung macht am Dienstag aber ein rheinisches Gen... umslatt, die Deutsche Reichsregierung in Bonn. Unter der... fende Rheinischer Katholiken, die sich durch die... Innerhalb eines Jahres haben sie die... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Gegen die Verträge der Rheinischen Zeitung, das Zentrum... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Die Deutschpolitischen, die auf Verbot Lubenowsky im... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Römische Stimmen.

Das Blatt des Papstes, der „Offenbare Romano“, schreibt... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Von den Deutschen Werken.

Aus München wird berichtet: Der Oberste Landtag... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Wo Hindenburg die Mehrheit hatte.

Rechnische Wahlkreise. Von besonderem Interesse ist es... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Otto Braun im Preußen-Landtag.

(Berliner Eigenbericht.) Der preussische Landtag... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Ministerpräsident Otto Braun stellt zunächst dem Hause... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

„Wenn ich die mich gefallene Wahl angenommen habe... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Fest machen sie sich wichtig!

Die Generale der SPD. veröffentlicht unter der... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Am Dienstag nachmittags um 3 Uhr wurde die... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Parteinlegenheiten.

Konrad Däumlich geschrieben. Konrad Däumlich... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Frühling im Wiesengraben.

Neues Leben und frisches Keimen geht durch die... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Mehrheit verleihte Regierung zu bilden vermocht. Sie haben nicht... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

So einmüde wie sie im Frühling sind, so unzufrieden sind sie... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Nach wurde die Staatsregierung nach dem Grundgesetz... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Die fortgesetzten Verträge der Kommunisten und... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Wissenschaftler. Am Sonntagmorgen... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Gewerkschaftliches.

Gewerkschaftliche Solidarität. Aus Wien wird gemeldet... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Verbindlichkeitsklärung in der Berliner Metallindustrie... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

der nicht selten in langen Reihen filigranartig glänzender... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Auch die Zeichnung beginnt bereits ihre... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Doch nicht nur am Wasser, sondern auch in Wasser... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...

Das ist einer, der einen Duft hat und eine gelbe... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken... fenden Rheinischer Katholiken...





Der Maifeier wegen erscheint unser Blatt am Freitag, den 1. Mai, nicht. Etwaige für diesen Tag bestimmte Anzeigen sind zur Aufnahme in die Donnerstag-Ausgabe bis vorm. 10 Uhr aufzugeben. Expedition der Republik.

Oldenburg.

Stadtratssitzung vom 28. April. Die Sitzung wird um 6 Uhr durch den Vorsitzenden Oberbürgermeister eröffnet. Auf der Tagesordnung stehen 15 Punkte. Vor Eintritt in die Tagesordnung werden drei Hellerbescheide Stadtratssitzungen überreicht. In dem Antrag über die Aufhebung des Stadtratssitzungsbereiches wird festgestellt, dass die Aufhebung des Stadtratssitzungsbereiches durch die Aufhebung des Stadtratssitzungsbereiches...

Entscheidung des Verwaltungsausschusses Oldenburg. Die Entscheidung des Verwaltungsausschusses für die Aufhebung des Stadtratssitzungsbereiches ist erfolgt. Die Aufhebung des Stadtratssitzungsbereiches ist am 15. und 16. Mai. Eine weitere Bekanntmachung bezüglich der Aufhebung erfolgt nicht.

Es scheint ja nach Brake kein Dampf mehr zu kommen, als wenn er wie dieser amerikanische Dampf von einer Gondel aus fortwährend aufgehoben wird. Räder Stadt-Sandstra. Vom 1. Mai ab wird die Räder Stadt-Sandstra ihre Räder wieder aufnehmen. Im Monat Mai werden wochentags je zwei Räder (Sonntags drei) stattfinden. Vom 1. Juni bis 1. September täglich vier Räder.

Nordenham.

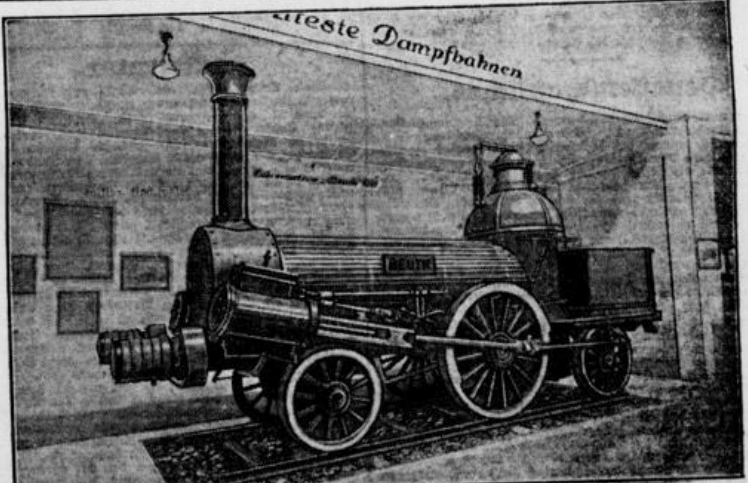
Achtung, Maifeier! Mehr denn je ist der Zusammenhalt der arbeitenden Klasse erforderlich. In Erkenntnis dieser Tatsache beschließen die meisten industriellen Betriebe unseres Bezirks, am 1. Mai als Demonstration für unsere Ziele und Ideale gegen die Reaktion und Klassenzerstörung gegen den Krieg und für den Völkerverein die Arbeit ruhen zu lassen. In einer Sitzung wird die Maifeierkommission das Programm des Tages zusammenstellen. Plätze eines jeden aufgestellten, organisierten Arbeiters ist es, am 1. Mai mit den Klassenkassen der ganzen Welt für obige Ziele einzutreten. Mähet zur Maifeier!

Lebenswunde. Seitdem Leben durch Schüsse ein Ende gemacht hatten, wurden ein zweitermalige Schüsse, wofür in der Kameradenstraße. Was den in den besten Jahren stehenden Schützen und tüchtigen Mann zu diesem unglücklichen Schicksal getrieben hat, ist nicht bekannt.

Aus Brake und Umgebung.

Der schwarze Dampf. Bei dem am Samstag nach bei Klappmühle (nicht bei der Kasse, wie gefehlt berichtet) abziehenden Dampf sind die Arbeiter noch immer im Gange, um das Schiff, das Baumwolle und Wehl in Säcken geladen hat, von seiner Ladung zu befreien. Man hofft denn, daß dadurch aus seiner gefährlichen Lage zu befreien und wieder flott zu bekommen. Durch dieses Ungemach hat eine große Anzahl Arbeiter, die schon wieder wochenlang zu feiern gezwungen sind, etwas Arbeit erhalten. Ander

schon ist nach Brake kein Dampf mehr zu kommen, als wenn er wie dieser amerikanische Dampf von einer Gondel aus fortwährend aufgehoben wird. Räder Stadt-Sandstra. Vom 1. Mai ab wird die Räder Stadt-Sandstra ihre Räder wieder aufnehmen. Im Monat Mai werden wochentags je zwei Räder (Sonntags drei) stattfinden. Vom 1. Juni bis 1. September täglich vier Räder.



Aus dem Deutschen Museum in München: Eine deutsche Lokomotive aus dem Jahre 1841, gebaut bei Wegig in Berlin.



Aus dem Deutschen Museum in München: Schnellzuglokomotive aus dem Jahre 1811.

Der Beschaffung der Zulage zu den Rekruten bis zum 30. September wird zugestimmt. — Dem Ankauf eines Teiles des Bremerischen Grundstücks, von Gebäude an der Donnerstraße Straße und von Frau Rosenholz an der Bremer Straße werden 2. Befugnis zugestimmt. — Aus dem Stadtrat wird der Magistrat ersucht, Mittel zur Förderung des Wohnungsbauwesens zu stellen und event. Anleihen auszugeben. Der Oberbürgermeister freut sich, sondern Anleihen auszugeben. Der Oberbürgermeister freut sich, doch bezüglich der Förderung des Wohnungsbauwesens hinsichtlich, daß der Magistrat gern Neigung tragen würde, wenn die Mittel vorlägen. Inleihen anleihen (sind sehr schwer zu bekommen. Der Deutsche Stadtrat habe sich dahin ausgesprochen, daß es zur Beschaffung von öffentlichen Mitteln zum Wohnungsbau notwendig sei, die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen. In dem Antrag über die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen. In dem Antrag über die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen. In dem Antrag über die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen.

Der Beschaffung der Zulage zu den Rekruten bis zum 30. September wird zugestimmt. — Dem Ankauf eines Teiles des Bremerischen Grundstücks, von Gebäude an der Donnerstraße Straße und von Frau Rosenholz an der Bremer Straße werden 2. Befugnis zugestimmt. — Aus dem Stadtrat wird der Magistrat ersucht, Mittel zur Förderung des Wohnungsbauwesens zu stellen und event. Anleihen auszugeben. Der Oberbürgermeister freut sich, sondern Anleihen auszugeben. Der Oberbürgermeister freut sich, doch bezüglich der Förderung des Wohnungsbauwesens hinsichtlich, daß der Magistrat gern Neigung tragen würde, wenn die Mittel vorlägen. Inleihen anleihen (sind sehr schwer zu bekommen. Der Deutsche Stadtrat habe sich dahin ausgesprochen, daß es zur Beschaffung von öffentlichen Mitteln zum Wohnungsbau notwendig sei, die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen. In dem Antrag über die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen. In dem Antrag über die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen.

Der Beschaffung der Zulage zu den Rekruten bis zum 30. September wird zugestimmt. — Dem Ankauf eines Teiles des Bremerischen Grundstücks, von Gebäude an der Donnerstraße Straße und von Frau Rosenholz an der Bremer Straße werden 2. Befugnis zugestimmt. — Aus dem Stadtrat wird der Magistrat ersucht, Mittel zur Förderung des Wohnungsbauwesens zu stellen und event. Anleihen auszugeben. Der Oberbürgermeister freut sich, sondern Anleihen auszugeben. Der Oberbürgermeister freut sich, doch bezüglich der Förderung des Wohnungsbauwesens hinsichtlich, daß der Magistrat gern Neigung tragen würde, wenn die Mittel vorlägen. Inleihen anleihen (sind sehr schwer zu bekommen. Der Deutsche Stadtrat habe sich dahin ausgesprochen, daß es zur Beschaffung von öffentlichen Mitteln zum Wohnungsbau notwendig sei, die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen. In dem Antrag über die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen. In dem Antrag über die Mittelsteuer für fünf Jahre festzusetzen.

ein geringes Entgelt erhoben. Es mit als selbstverständlich, das am 1. Mai nach Möglichkeit die Arbeit ist.

Schiffahrt und Schiffbau.

Schiffahrten auf der Insel Selt. Das Kommando der Reederei... am 11., 12. und 13. Mai, von 6 Uhr nachmittags bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 6 Uhr nachmittags...

Verzichten. Das Wasserbauamt Emden teilt mit: Wegen Veränderung der Wasserzeiten im öffentlichen Kanal ist die...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Kandemlinde Batel. Aus dem Gemeinderat. In der letzten Gemeinderatsitzung wurden nachstehende Fälle beraten: 1. In zweiter Lesung wurden die Vermögensübernahmen...

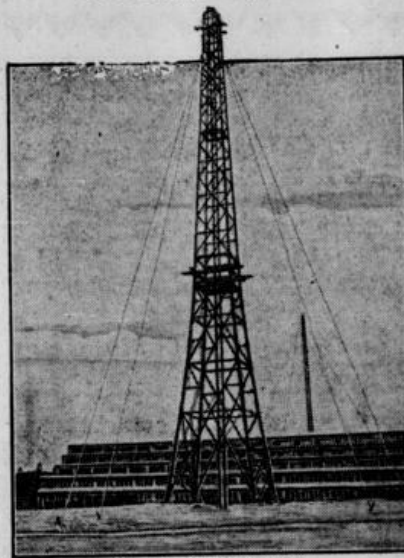
Genossenschaftliches.

Konsumvereine und Barmat-Kongress. Die „Konsumgenossenschaftliche Rundschau“ schreibt: Von offenbar interessierter Seite wurde bekanntlich unlängst das Märchen verbreitet...

Wuch das ist in jeder Beziehung falsch! Der Vorstand des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine hat deshalb an den Vorständen der genannten Auswärtigen...

schaften und die Reichsteile, die den Einkauf bestritten, erhielten. Es ist also gar nicht denkbar, daß Barmat Sicherungen machte...

Der Berliner Eifelturm.



Der neue Groß-Funksender, der auf dem Gelände der Funkausstellung in Berlin errichtet wird...

Literatur.

Eines Arbeiters Weltreise. Von Fritz Kummer. Thüringische Verlagsanstalt und Druckerei, Jena. Preis 750 Mark. — Vor etwa 20 Jahren ereignete in der „Deutschen Metallarbeiterzeitung“ Artikel mit dem Pseudonym „Chagrin“...

Studien machte, nicht über das Leben im allgemeinen, sondern speziell über das Treiben der Arbeiterklasse. Ihre Lebensbeschreibungen, ihre Sorgen und ihre wahren Gefühle...

Die Raufe des Verschmähten.

Eine seltsame Gierluftschizophrasie trug sich in Gulliano bei Neapel zu. Dort wurde die achtzigjährige häßliche Gräfin...

Briefkasten.

Geschäftsjubiläum. Der Milchhändler und Drechselhändler Carl Siemas feiert am 1. Mai sein 50jähriges Geschäftsjubiläum.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Gemeindevorstellung. Den Kameraden in Stadt und Land unserer Gegend, sowie den angrenzenden Gebieten...

Wilhelmshavener-Rühringen. Am Sonnabend den 8. Mai findet unter erstem Vorsitz im „Vereinsheim“...

Rühringer Parteiangelegenheiten.

Sur Rührer. Diejenigen Genosseninnen, welche sich am 1. Mai beteiligen wollen, werden gebeten, sich um 8 Uhr morgens im Vereinsheim einzufinden...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Bearbeitet für Politik, Revolution, allem Teil und Provinzialteil: Josef Rische, Rühringen; für den Vortel Teil: Jos. Nader, Braze; Druck und Vertrieb: Bau. Ous & Co.

Geschäftliches.

Die hohe Qualität der Salpaster-Präparate ist das Ergebnis 40-jähriger Erfahrungen, sorgfältiger Mischung und Behandlung...

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Maifeier 1925! Fest-Verlamnung im Gewerkschaftshaus. Zehntner: Genosse Burgemeister, Wilhelmshaven Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Zahle bargeldlos durch DRIFT Sparkasse. Braker Sparkasse. Zweiganstalt der Landessparkasse zu Oldenburg. Betten Bilder werden eingerahmt. Fr. Potthast, Malermeister.

Hausfrauen, Grossreinemachens. Aug. Höpken, Malereibetrieb. Gerh. Janssen, Malermeister.





# Preiswerte Damen-Konfektion

Mäntel		Kostüme		Kleider	
<b>Donegal</b> in weiten Formen . . . . .	6.50	<b>Donegal</b> Sportform mit Taschen . . . . .	19.50	<b>Mousseline</b> in hellen Mustern . . . . .	3.90
<b>Deutsche Wolle</b> m. schön. Biesengarnierung jugendliche Formen . . . . .	7.90	<b>Cheviot</b> reine Wolle, mit Tresse-Garnitur . . . . .	25.00	<b>Cheviot</b> reine Wolle, jugendliche Formen . . . . .	6.90
<b>Donegal</b> weit geschnitten, auch mit Gürtel . . . . .	10.50	<b>Twill</b> in farbig und marine . . . . .	29.50	<b>Mousseline</b> in vielen schönen Dessins . . . . .	8.50
<b>Tuch</b> entzückende Formen und schöne Farben . . . . .	19.50	<b>Gabardine</b> in modernen Formen, mit Tresse-Verarbeitung . . . . .	36.00	<b>Volle</b> in farbig mit kleinen Volants . . . . .	9.75
<b>Alpaka</b> weit geschnitten, auch für starke Damen . . . . .	21.00	<b>Wollmarocain</b> schwere Ware, auf Duchesse gefüttert . . . . .	55.00	<b>Scidcentrikol</b> Ottomane, in modernen Formen . . . . .	12.75
<b>Gabardine</b> in guter Qualität, mit Stopperol . . . . .	25.50	<b>Covercoat</b> Sportform mit Taschen . . . . .	56.00	<b>Wollmousseline</b> in vielen schönen Farben . . . . .	16.75
<b>Mouline und Rips</b> kleidsame Fassons . . . . .	39.00	<b>Rips</b> auf Seide, la Verarbeitung . . . . .	65.00	<b>Waschseide</b> in modernen Streifen u. Schottenmuster . . . . .	19.50
<b>Mouline</b> Herrenfassons, in vielen schönen Farben . . . . .	54.00	<b>Mouline</b> gestreift und kariert, auf Seide gefüttert . . . . .	87.00	<b>Mousseline</b> reine Wolle, mit laagem Aermel . . . . .	26.50

Blusen		Röcke		Jacken	
<b>Jumperform</b> Zephir . . . . .	0.95	<b>Hausrock</b> weit geschnitten . . . . .	2.90	<b>Jacke</b> Flausch, reine Wolle, in hellen Farben . . . . .	17.75
<b>Sportbluse</b> offen und geschlossen zu tragen . . . . .	1.95	<b>Rock</b> Schottenmuster in verschiedenen Dessins . . . . .	3.90	<b>Jacke</b> aus melierten Stoffen . . . . .	19.75
<b>Scidcentrikoljumper</b> in allen schönen Farben . . . . .	3.90	<b>Rock</b> Donegal, moderne Sportform . . . . .	4.50	<b>Jacke</b> Velour, gute Verarbeitung in modernen Streifen . . . . .	22.50
<b>Mousseline</b> reine Wolle mit langem Aermel . . . . .	5.90	<b>Rock</b> Cheviot, reine Wolle, mit Tressegarnierung . . . . .	6.50	<b>Jacke</b> Flausch, in Qualitäten in neuen Schottenmustern . . . . .	27.50
<b>Sciden-Marocain</b> Kasak, in verschiedenen Dessins . . . . .	7.90	<b>Rock</b> Cheviot, Flisé, in allen Größen . . . . .	8.75	<b>Jacke</b> Tuch, prima Qualität und Verarbeitung . . . . .	35.00

## Damen-Putz

<b>Garnierter Hut</b> glänzendes Geflecht, schwarz mit Ripsbandgarnitur . . . . .	3.75	<b>Blumenhut</b> kleine feache Form, feines Tagalgeflecht mit entzückender Blumengarnitur in hellen Farben . . . . .	8.50	<b>Kinderhut</b> kleine Glocke, glänzendes Geflecht mit Ripsband, schwarz und braun . . . . .	2.50
<b>Garnierter Hut</b> jugendliche Glocke, Liseret mit aparter Blumengarnitur . . . . .	4.50	<b>Blumenhut</b> große Rundform und Glocken, Tagal-Flo Marocain, mit Blumen und Ripsband garniert . . . . .	10.50	<b>Kinderhut</b> kleine Glocke aus Strohborde mit Bandgarnitur . . . . .	3.75
<b>Trotteur</b> italienisches Geflecht in vielen Modefarben mit Ripsbandgarnitur . . . . .	6.25	<b>Blumenhut</b> große Rundform, Tagal-Picot mit reicher Blumengarnitur in entzückenden Farben . . . . .	14.25	<b>Kinderhut</b> mittelgroße Glocke, meliertes Geflecht mit Hängebänd . . . . .	4.25
<b>Frauenhut</b> solide Form, Liseret mit vornehmer Handgarnitur und Agraffe . . . . .	7.50	<b>Reiterhut</b> elegante Form, Tagal-Picot mit Ripskrempe, Ripsband und Stangenreiter garniert in viel Farben . . . . .	16.75	<b>Kinderhut</b> Liseretglocke mit Rollrand und Schriftband, schwarz und braun . . . . .	7.25

Hutblumen und Zutaten in großer Auswahl zu billigsten Preisen

# Carstadt

Das Haus der guten Qualitäten

**BRUNKEN'S**  
Schneidwerkzeuge  
Prämiiert 1924

**Schaupielhaus**  
Mittwoch und Donnerstag:  
Siegis Wulffstein  
in  
**Die Frau ohne Kuss!**  
Mitt u. Do. 8.10.  
Freitag, 1. Mai  
Die Schloßglocke  
operette.  
**Die kleine Sünderin.**  
Mitt u. Do. 8.10  
In Berlin über 400  
Auführungen.

**Gemüsebauverein „Eintracht“**  
Gebung der Winterputz und tüchtändige Beiträge an folgenden Tagen: am 2., 3., 6., 9. und 10. Mai d. J. abends von 6 bis 9 Uhr u. Sonntag von 9 bis 1 Uhr im Schützenhof. Von diesen Tagen ist unbedingt Zahlung zu leisten. (1923)  
Der Vorstand.  
**Einheitskurzschrift.**  
Anfängerkursus: Beginn Donnerstag, 30. April, abends 6 u. 8 Uhr, Kursdauer 3 Monate, Honorar 7.50 RM.  
Uebungs- und Schreibkursus: Beginn Freitag, 1. Mai, abends 8 Uhr, Honorar monatlich 2.50 RM.  
Einzelunterricht nach Vereinbarung.  
Schriftliche Anmeldung erbeten.  
Frau **Herbermann**, geb. Siedenberger,  
Roßl. gepulvte Steinographe-Abteilung,  
Grenzfürste 51, Laben. (1924)

**Gesangschule Scharnke**  
Freitag den 1. Mai, abends 8 Uhr,  
im Werftspielhaus  
**Musikabend**  
Arien, Duette und „Die Maieskönige“  
(Oper in einem Akt von Chr. W. Glück)  
Vorverkauf: Fischer und Ladewig

**Zahnarzt Dr. Bahr's**  
neuerbaute Zahnklinik auf wissenschaftlicher Grundlage  
Zahnarzt, Zahnputz. **Nr. 23 66**  
Frei von schädl. Nigeln, angeborens im Gebrauch.  
Rathaus-Drogerie E. Keil, Central-Drogerie  
Brockmann, Stein-Drogerie P. Verma.

**Turn-Verein „Einigkeit“**  
Wilhelmshaven.  
— Begründet 1869. —

**Einladung!**  
Der Verein beehrt sich, seine Mitglieder nebst Angehörigen zu seinem am 2. Mai 1924 stattfindenden  
**Frühlingsfest**  
im geschmückten Saale des Formann-  
bauch freundschaftlich einzuladen.  
Auführungen. Verlosung. Ball.  
Anfang abends 8 Uhr.  
Das Festmü. c.

**Fritz Droste**  
Mäntel u. c.  
Wilhelmshaven, Str. 75.  
— Fernsprecher 392. —  
**Diamant Panther-Fahrräder**  
Gefährlich! Zahlungseinstellungen. Billigste  
Reparaturarbeiten aller Marken. Selbstgeleitete  
Reparaturwerkstatt am Walle. Güter-Gemälde-  
erhalt. Autos, Schneiderei. Sechserlei Lötlöwe  
zu behalteneren Reparaturarbeiten. Rohmaterialien  
oder Rohmaterialien. (1923)

**Deutscher Bauwerksbund**  
Baugewerkschaft Mäntel-Wilhelmshaven.  
**Wichtig! Kollegen!**  
Am Donnerstag, den 30. April, abends 7 1/2 Uhr,  
findet im großen Saale des Wert-Speisehauses  
eine sehr wichtige  
**Mitglieder-Versammlung**  
statt. In dieser Versammlung erhebt  
der Kollege **Rifeland** Verbands-  
— als Referent. —  
Kollege Verbands ist Vorhänger unseres Bundes  
und erwarten wir deshalb einen guten Besuch  
Kollegen! Bringt auch eure Frauen mit in  
diese Versammlung. (1923) Der Vorstand.

**Stadt Heppens**  
Freitag, 1. Mai großer Maiball.  
Anfang 7 Uhr — Tanzband 50 Bl.  
Streichmusik — Solistevulle.  
Es laßt freundschaftlich ein (1923) **E. Frerichs.**

**Danksagung.**  
Allen denen, die meinem lieben Manne  
die letzte Ehre erwiesen, auch Herrn  
Pastor Bruns für seine tröstlichen Worte,  
dem Wirtverein Mäntel sowie der  
Bäcker- und Konditor-Innung für ihre  
Teilnahme meinen innigsten Dank. 1923  
Im Namen aller Angehörigen:  
**Witwe Emilie Schultz.**

**Kommunalverband**  
Mittwoch, den 29. 4. 25.  
**General-Versammlung**  
bei W. Müller, Erdbeinen  
Mäntel-Wilhelmshaven  
Der Vorstand. (1925)

**Franz Memmert**  
im 41. Lebensjahre.  
Durch seinen  
einwandfreien  
Charakter hat er  
sich die Achtung  
seiner Vorgesetzten  
und -Mitglieder  
erworben. Ein  
ehrenhaftes Leben  
ist ihm gelohnt.  
Wilhelmshaven,  
den 20. April 1925.  
**Marie  
Wittbergschep.  
Ringer,  
Max Ammann  
u. Tepotzsch**

**Freie Turnerschaft Sander**  
Freitag den 1. Mai,  
abends 8 Uhr:  
**Anfordernd.  
Versammlung**  
in Weiffers Gollhof  
Schützenhof. Erbeten der  
Mitglieder wird erwartet  
(1924) Der Vorstand.

**Deutscher Holz-  
arbeiter-Verb.**  
Bertmüllers Heide  
Wilhelmshaven.  
**Nachruf.**  
Unsern Mitglie-  
dern die traurige  
Nachricht, daß die  
Glocke unsere  
Inhaltlich. Kollegen  
**Kloßgether**  
am Montag den  
27. April verstor-  
ben ist.  
Über ihrem An-  
sehen!  
Die Beerdigung  
findet am Freitag  
den 1. Mai nachts  
1.30 Uhr, in Sterbe-  
haus, Lindenstr. 51,  
aus statt.  
Ein rege Beteilig-  
ung bitte!  
Die Ortverwaltung.